

Wie sind diese unglaublichen Arbeitszeitangaben zu erklären?

Beitrag von „ellah“ vom 13. Januar 2014 19:50

tja, ich glaube, das ist wieder eine so eine Auslegungssache zwischen den einzelnen Schulformen (Förderschule/ Gymnasium) bzw. den Besonderheiten meiner speziellen Schule. Für manche eine fremde Welt, aber so ist es halt bei uns...seht selbst. (Im Übrigen weiß ich trotz meines noch jungen Alters schon, welche Aufgaben ich machen sollte und für welche durchaus jemand anders zuständig wäre)

(wenn ich jetzt wüsste, wie das mit dem zitieren gehts, wärs übersichtlicher, sorry)

Schülerakten: was ICH da reinhefte, habe ich auch alles selbst geschrieben bzw. weiß nur ICH selbst als KL, das sind die aktualisierten Förderpläne, Entwicklungsberichte und Hinweise zu aktuellen Therapien und Hilfsmitteln der Schüler. Das ist bei jedem Schüler jedes Jahr anders. (selbst lesen muss ich natürlich auch, das kann mir das Sekretariat nicht abnehmen)

Lehrmittel: natürlich beschafft die der Schulträger. trotzdem muss ich doch da in regelmäßigen Abständen mal nachgucken, was wir zu Thema xy haben, ob das passend für meine Schüler ist, von der Anzahl her ausreichend etc. und wenn nicht, den passenden Kollegen ansprechen, neu bestellen/ Alternative organisieren/ mit Parallelkollegen absprechen/ nach Erfahrungen fragen etc. (noch dazu bin ich noch nicht allzu lange dabei und kenne unsere Lehrmittel-Abteilung nicht aus dem Effeff). Inventarisieren tut der für den Bereich verantwortliche Kollege, logisch, so hat der verantwortliche am schnellsten einen Überblick über das Vorhandene. Was bringt es, wenn ein Schulfremder unsere Sachen inventarisiert? So weiß man wenigstens gleich, was vorhanden ist.

Klassenzimmer einrichten: ich meine natürlich meinen persönlichen Kram, das ist im Förderschulbereich (und bei den GS-Kollegen) schon ne Menge. Sei froh, wenn du es noch nie machen musstest. Da wir Ganztageesschule sind und bei uns alles etwas familiärer zugeht, ist auch die Atmosphäre des Klassenraums wichtig, ergo zuätzlicher Kram. Da die Schüler angepasste Sitzmöbel haben, müssen die nach einer Reinigung natürlich wieder zusammenpassend an ihren richtigen Platz (Namensschildchen). Hilfsmittel der Schüler auch (Stehbretter, Pflegebetten, zweiter Stuhl...). Ist natürlich bei jedem anders... Wenn man die Sitzordnung ändert will, schiebt man erstmal ne ganze Weile Tische... Die Möbel selbst räumt natürlich der Hausmeister zwischen den Zimmern umher, aber wenn das jede Sommerferien bei etwa 25 Klassen dran ist, daaaaaauuuuuuert das auch. Und man will ja auch mal fertigwerden...